



Ausschreibung der Arbeitsaufenthalte 2022 im Ausland im Rahmen des AIR - artists-in-residence program der Stadt Salzburg

Die Abteilung Kultur, Bildung und Wissen der Stadt Salzburg bietet für Bildende Künstler*innen 2022 folgende Arbeitsaufenthalte im Ausland an

Dresden, Deutschland

März 2022 (1 Monat - 14.3. bis 9.4.)

<http://www.dresden.de/grafikwerkstatt>

Die Stadt Salzburg gewährt ein Stipendium (inkl. Reisekosten) in Höhe von € 800,--. Davon werden 2/3 vor Reiseantritt angewiesen und 1/3 nachdem der Aufenthalt absolviert und der Arbeitsbericht geschickt wurde. Die Stadt Dresden stellt die Unterkunft im Hotel Raskolnikoff kostenlos zur Verfügung und gewährt einen Zuschuss zu den Druckkosten in der Grafik-Werkstatt in Höhe von € 250,--. Das Angebot richtet sich vor allem an Künstler*innen, die bereits druckgrafische Erfahrung haben.

Am Ende des Aufenthaltes ist der Stadt Salzburg ein schriftlicher Arbeitsnachweis inkl. Bildmaterial zu erbringen. Der Bericht soll die künstlerischen Aktivitäten vor Ort darstellen und vermitteln, inwieweit dieser Arbeitsaufenthalt für künftige künstlerische Projekte und Kooperationen relevant war. Arbeiten, Ausstellungen, etc. sollen mittels Bildmaterial im Bericht präsentiert werden.

Rovinj-Rovigno, Kroatien

März 2022 (1 Monat)

Die Stadt Salzburg gewährt ein Stipendium (inkl. Reisekosten) in Höhe von € 800,--. Davon werden 2/3 vor Reiseantritt angewiesen und 1/3 nachdem der Aufenthalt absolviert und der Arbeitsbericht geschickt wurde. Die Stadt Rovinj-Rovigno stellt eine Arbeitsmöglichkeit im Stadtmuseum <https://www.rovinj-tourism.com/de/entdecken-sie/kultur-und-kunst/museen-und-galerien/472> sowie ein kleines Apartment im Altstadtbereich in fußläufiger Nähe zum Museum kostenlos zur Verfügung.

Am Ende des Aufenthaltes ist der Stadt Salzburg ein schriftlicher Arbeitsnachweis inkl. Bildmaterial zu erbringen. Der Bericht soll die künstlerischen Aktivitäten vor



Ort darstellen und vermitteln, inwieweit dieser Arbeitsaufenthalt für künftige künstlerische Projekte und Kooperationen relevant war. Arbeiten, Ausstellungen, etc. sollen mittels Bildmaterial im Bericht präsentiert werden.

Budapest, Ungarn

Mai 2022 (1 Monat)

<http://www.budapestgaleria.hu/>

Die Stadt Salzburg gewährt ein Stipendium (inkl. Reisekosten) in Höhe von € 600,--. Davon werden 2/3 vor Reiseantritt angewiesen und 1/3 nachdem der Aufenthalt absolviert und der Arbeitsbericht geschickt wurde.

Die Budapest Galeria stellt ihr Gastatelier kostenlos zur Verfügung und gewährt einen Zuschuss zu den Aufenthaltskosten in der Höhe von 152.000,-- Forint (ca. € 425,-- davon sind 80.000,-- Forint – (ca. € 225,-- für Arbeitsmaterial zu belegen).

Am Ende des Aufenthaltes ist der Stadt Salzburg ein schriftlicher Arbeitsnachweis inkl. Bildmaterial zu erbringen. Der Bericht soll die künstlerischen Aktivitäten vor Ort darstellen und vermitteln, inwieweit dieser Arbeitsaufenthalt für künftige künstlerische Projekte und Kooperationen relevant war. Arbeiten, Ausstellungen, etc. sollen mittels Bildmaterial im Bericht präsentiert werden.

Vantaa, Finnland

August 2022 (1 Monat)

<http://www.vantaantaiteilijaseura.fi/>

Die Stadt Salzburg gewährt ein Stipendium (inkl. Reisekosten) in Höhe von € 700,--. Davon werden 2/3 vor Reiseantritt angewiesen und 1/3 nachdem der Aufenthalt absolviert und der Arbeitsbericht geschickt wurde. Der*die Gastkünstler*in erhält vor Ort einen Zuschuss zu den Aufenthaltskosten von € 500,--. Das Gastatelier in Vantaa (Nähe Helsinki) wird kostenlos zur Verfügung gestellt.

Am Ende des Aufenthaltes ist der Stadt Salzburg ein schriftlicher Arbeitsnachweis inkl. Bildmaterial zu erbringen. Der Bericht soll die künstlerischen Aktivitäten vor Ort darstellen und vermitteln, inwieweit dieser Arbeitsaufenthalt für künftige künstlerische Projekte und Kooperationen relevant war. Arbeiten, Ausstellungen, etc. sollen mittels Bildmaterial im Bericht präsentiert werden.



Ausschreibung eines Arbeitsaufenthaltes 2022 für Filmemacher*innen, bildende Künstler*innen und Fotograf*innen im Rahmen des AIR - artists-in-residence program der Stadt Salzburg

Halmstad – Region Halland, Schweden

September 2022 (1 Monat)

<https://www.regionhalland.se/vara-skolor/katrineberg/vara-utbildningar/filmlijen/>

Im Rahmen einer Kooperation der Stadt Salzburg mit Kultur i Halland wird im Rahmen des AIR ein Aufenthalt für eine*n Filmemacher*in, bildende Künstler*in oder Fotograf*in ausgeschrieben. Die Residency ist angedockt an die Katrinebergs Folkhögskola.

Unterkunft und Verpflegung werden kostenlos an der Folkhögskola zur Verfügung gestellt. (ausgestattetes Zimmer, Toilette und Dusche am Gang). Das Gebäude verfügt über einen Gemeinschaftswohnraum mit Küchenecke. Die Mahlzeiten werden im Restaurant der Unterkunft eingenommen. Alle Räume haben wlan. Der/die Gastkünstler*in erhält Zugang zu den Filmstudios und dem Filmequipment. Die Einrichtung kooperiert mit kulturellen Einrichtungen in der Region. Betreuung durch Mitglieder von *Kultur i Halland*.

Die Stadt Salzburg gewährt ein Stipendium (inkl. Reisekosten) in Höhe von € 1.000,--. Davon werden 2/3 vor Reiseantritt angewiesen und 1/3 nachdem der Aufenthalt absolviert und der Arbeitsbericht geschickt wurde. Die Region Halland stellt die Unterkunft und Verpflegung in der Katrinebergs Folkhögskola kostenlos zur Verfügung.

Am Ende des Aufenthaltes ist der Stadt Salzburg ein schriftlicher Arbeitsnachweis inkl. Bildmaterial zu erbringen. Der Bericht soll die künstlerischen Aktivitäten vor Ort darstellen und vermitteln, inwieweit dieser Arbeitsaufenthalt für künftige künstlerische Projekte und Kooperationen relevant war.

Bewerbungsvoraussetzungen

Interessierte Künstler*innen mit ständigem Wohnsitz in der Stadt Salzburg oder starkem künstlerischen Bezug zur Stadt Salzburg (kontinuierliche Ausstellungstätigkeit, Projektkooperationen, etc.) sind eingeladen, sich bei der Abteilung Kultur, Bildung und Wissen der Stadt Salzburg, Mag.^a Martina Greil, Mozartplatz 5, 5024 Salzburg, ab sofort, jedoch bis spätestens **30. November 2021** unter dem Kennwort „**AIR – Aufenthalte 2022**“



Elektronische Einreichung – Bewerbung vollständig hochladen auf:

<https://cloud.stadt-salzburg.at/s/c9c9c9pJztx6WBP>

- vollständig ausgefülltes Bewerbungsformular
- Nachweis des Wohnsitzes bzw. des starken künstlerischen Bezuges zur Stadt Salzburg
- Lebenslauf
- Begründung der Bewerbung inkl. Arbeits-/Projektkonzeption
- Arbeitsproben

Nicht bewerben können sich Künstler*innen, die **in den letzten zwei Jahren** (dh. 2020 oder 2021) einen Auslandsaufenthalt im Rahmen des AIR oder ein AIRStip erhalten haben.

Bitte beachten Sie bei Ihrer Bewerbung, dass es aufgrund der aktuellen COVID 19 Situation auch kurzfristig zu Änderungen bzw. Absage der Aufenthalte kommen kann.

Hinweis zur Verwendung der personenbezogenen Daten

Der/die Bewerber*in nimmt zur Kenntnis, dass die Stadtgemeinde Salzburg - bei positiver Entscheidung - den Namen, den Stipendiumszweck, die Art und Höhe des Stipendiums im Internet und in Berichten (z.B.: Kultur-, und Sozialbericht) zum Zwecke der Offenlegung der Verwendung von öffentlichen Geldern veröffentlicht sowie für statistische Zwecke bekannt gibt. Der/die Bewerber*in nimmt weiters zur Kenntnis, dass die im Zusammenhang mit der Bewerbung bekanntgegebenen Daten – bei positiver Entscheidung - zum Zwecke der weiteren Bearbeitung und Verwaltung im Aktenverwaltungssystem und in der internen Adressdatenbank der Stadtgemeinde Salzburg verarbeitet werden und dass aufgrund geltender Rechtsvorschriften für Kontrollzwecke eine Datenweitergabe an das Kontrollamt, den Rechnungshof andere Stadt-, Landes- und Bundesstellen und die Europäische Union erforderlich werden kann.

Auf die damit im Zusammenhang stehende Datenschutzerklärung (www.stadt-salzburg.at/datenschutz) wird ausdrücklich verwiesen.

Die Auswahl erfolgt durch eine Jury gemeinsam mit der Abteilung Kultur, Bildung und Wissen der Stadt Salzburg.

Einsendungen nach dem genannten Einreichtermin sowie unvollständige Einreichungen können nicht berücksichtigt werden. Die Bewilligung oder Ablehnung des Auslandsaufenthaltes wird schriftlich mitgeteilt. Eine Begründung für die Ablehnung erfolgt nicht. Im Sinne einer klimaschonenden Mobilität ersuchen wir bei der Anreise um bevorzugte Nutzung von emissionsreduzierten und / oder öffentlichen Verkehrsmitteln.

Weitere Auskünfte über die Auslandsaufenthalte erhalten Sie bei Mag.^a Martina Greil unter der Telefonnummer 0662/8072-3433 oder per e-mail: martina.greil@stadt-salzburg.at